

Resuméprotokoll zum 2. Arbeitstreffen der „Österreichischen Technologieplattform SMART CITIES“

Zeit: Montag, 9.5.2011, 9:30 bis 13:30 Uhr

Ort: IBM Forum, Obere Donaustraße 95, 1020 Wien

1. Ziel der Veranstaltung

Das zweite Arbeitstreffen der Technologieplattform sollte dazu dienen, die Zielsetzungen und Organisationsstruktur der Plattform zu finalisieren, die nächsten Aktivitäten zu definieren und den Beitrag der Plattform in Bezug auf die Konsultation der Europäischen Kommission zur „Smart Cities and Communities Initiative“ abzustimmen.

Gemäß dem Beschluss des Plenums beim ersten Arbeitstreffen der TPSC am 13.4.2011 hatte eine sogenannte „Support group“ in zwei Treffen detaillierte Formulierungen und Vorschläge für diese Themen vorbereitet.

2. Ablauf der Veranstaltung und wesentliche Diskussionsergebnisse

Nach einem kurzen update von Hans-Günther Schwarz (bmvit), der insbesondere darauf hinwies, dass in der nächsten Energie-Ausschreibung des 7.Rahmenprogramms erstmals Smart Cities-Themen explizit eine Rolle spielen werden, wurden anhand des beiliegenden Foliensatzes* die Ergebnisse der Arbeiten der Support Group präsentiert.

Die daraus ersichtlichen Zielsetzungen und Aufgaben der TPSC wurden allgemein gutgeheißen. Lediglich zum Text der „Vision der Smart City“ wurde nach Diskussionen die Passage „Dies erfolgt unter intelligenter Einbindung nachhaltiger lokaler und regionaler Ressourcen...“ um die Wortfolge „zum Beispiel“ ergänzt, da einige Anwesenden die ursprüngliche Formulierung als eine Einschränkung auf die Verwendung ausschließlich lokaler und regionaler Ressourcen interpretiert hatten.

Die Kernelemente des Entwurfs der Geschäftsordnung* und damit der Organisationsstruktur der TPSC wurden ebenfalls präsentiert. Kurz gefasst sind die wichtigsten Strukturelemente:

- **Arbeitsgruppen (AG):** In den AG wird die inhaltliche Hauptaktivität der TPSC erfolgen. Alle Mitglieder mit Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung können teilnehmen, auch Nicht-Mitglieder können eingeladen werden.
- **Koordinationsgruppe:** Aufgaben: inhaltliche Koordination der Aktivitäten der Arbeitsgruppen, Vorbereitung von Positionen/Publikationen der Technologieplattform inklusive der Überprüfung von Beiträgen der einzelnen Arbeitsgruppen, inhaltliche Vorbereitung von Veranstaltungen und anderen Aktivitäten der Plattform. Zusammensetzung: AG-LeiterInnen sowie BereichskoordinatorInnen und deren Stellvertreter.

Die **BereichskoordinatorInnen** sollen eine arbeitsgruppenübergreifende Perspektive zu jeweils einem der vier Themenbereiche Gebäude, Infrastruktur-

Netze/Management, Infrastruktur-Versorgungstechnologien und Mobilitätsinfrastruktur gewährleisten. Aufgaben: Überblick über die Aktivitäten der verschiedenen AG hinsichtlich der Aspekte die den jeweiligen Bereich betreffen; Ansprechpartner und Informationsdrehscheibe zum Themenbereich (dh. Sicherstellung der wechselseitigen Information der AG, Information/Einbindung der VertreterInnen anderer Technologieplattformen, um Synergieeffekte zu erzielen und Doppelgleisigkeiten zu vermeiden); Themenmanagement, Qualitätssicherung der den jeweiligen Bereich betreffenden Tätigkeiten der AG.

- **Lenkungsausschuss:** Aufgaben: strategische Ausrichtung der Plattform sowie die Vertretung und die Kommunikation nach außen. Dies beinhaltet auch die Freigabe von Positionen, Ergebnissen und Publikationen der Plattform insgesamt sowie einzelner Arbeitsgruppen. Zusammensetzung: BereichsleiterInnen, Städtevertreter/in, Plattformsprecher/in.
- **Mitgliederversammlung:** Aufgaben: wählt Mitglieder des Lenkungsausschusses und Bereichsleiter-Stv.; entscheidet über Änderungen der Geschäftsordnung, Einführung und Höhe von Mitgliedsbeiträgen und eventuelle Auflösung der Plattform. Zusammensetzung: alle Mitglieder.
- **Beirat:** Hat beratende Funktion und dient dem Informationsaustausch zwischen der Plattform und Stakeholdern wie z.B. VertreterInnen von Ministerien, Institutionen der Forschungsförderung und einschlägigen Interessensvertretungen.

In der Diskussion wurde entschieden, den sehr umfangreichen Bereich „Infrastruktur“ in Infrastruktur-Netze/Management und Infrastruktur-Versorgungstechnologien aufzuteilen. Als Vorschlag für die erste Gruppe der BereichsleiterInnen (BK) wurden folgende Personen vorgestellt, die sich für diese Rolle zur Verfügung gestellt haben.

Bereich Gebäude: BK: Hr. Kremnitzer/Porr AG

Stv: noch offen

Bereich Infrastruktur Netze: BK Hr. Juli/Siemens Österreich

Stv. Hr. Schramm/IBM Österreich

Bereich Infrastruktur Versorgungstechnologien: BK Hr. Selvicka/AEE INTEC

Stv. Fr. Tauschek/Oesterreichs Energie

Bereich Mobilitätsinfrastruktur: BK Hr. Eder/Kapsch TraffiCom

Stv. noch offen

Dieser Vorschlag wurde von den Anwesenden angenommen, ein Termin für die erste Sitzung der BereichsleiterInnen wird gesondert vereinbart. Die Rolle des/der StädtevertreterIn und des/der PlattformsprecherIn blieben noch offen.

Der Entwurf* für den Beitrag der Plattform zur Konsultation der EU-Kommission wurde ebenfalls von Sonja Starnberger präsentiert und die Teilnehmenden gebeten, bis 12.5. eventuelle Anmerkungen mitzuteilen.

Nach der Mittagspause stellten einige der Teilnehmenden Ihre Ideen für Arbeitsgruppen vor (Liste siehe Foliensatz*), die auch kurz diskutiert wurden. Die Teilnehmenden wurden gebeten, diese Ideen – sofern noch nicht erfolgt – auch schriftlich in Form eines kurzen Konzepts darzustellen, um die Aufgabe der Strukturierung für die Bereichskoordinatoren zu erleichtern.

3. Nächste Treffen und weitere Informationen

- Für den Herbst ist ein erster öffentlicher Auftritt der TPSC, eventuell im Zusammenhang mit einer Präsentation der Ergebnisse der ersten Ausschreibung der Ausschreibung Smart Energy Demo angedacht. Dieser sollte die Plattform auch für weitere InteressentInnen öffnen.
- Am 21. Juni 2011 findet in Brüssel der offizielle Start der Industrieinitiative SMART CITIES in Form einer eintägigen Konferenz statt. Anmeldungen sind unter <http://tinyurl.com/eii-smartcities-launch> möglich.
- Der neue Entwurf des Arbeitsprogramms für 2012 im 7. Rahmenprogramm zum Bereich Energie enthält erstmals SMART CITIES-Themen. Große Veränderungen bis zur Endfassung sind nicht mehr zu erwarten. Die zugehörige Ausschreibung wird von 20. Juli 2011 bis 1. Dezember 2011 geöffnet sein.

4. Anhänge

*Die mit * gekennzeichneten Dokumente sowie ein Beitrittsformular wurden unmittelbar nach dem Treffen am 9.5. per E-Mail u.a. an alle Teilnehmenden des Treffens versandt, um erste Rückmeldungen zu ermöglichen.

Dem heutigen Protokoll sind die Endversion des Konsultationsinputs und eine um die Rückmeldungen und Anregungen ergänzte Version des genehmigten Geschäftsordnungsentwurfes beigefügt.

Bei Bedarf werden die Unterlagen vom 9.5. gerne nochmals zugesendet.

Für Anregungen, Informationen und Fragen steht das Energieinstitut der Wirtschaft zur Verfügung, das im Auftrag des bmvit diesen Prozess unterstützt. (Kontaktperson: Sonja Starnberger, s.starnberger@energieinstitut.net, +43 (0)1 343 343 050) Dies gilt auch für Ergänzungen/Korrekturen zum vorliegenden Protokoll.

5. TeilnehmerInnen:

Vorname	Nachname	Firma/Organisation
Veronika	Auer	Fachverband Holzindustrie
Martin	Eder	Kapsch TrafficCom AG
Stefan	Gara	ETA Umweltmanagement/Koordinator Wiener Stadtwerke
Bernd	Gegenbauer	Philips Austria GmbH
Martin	Greimel	Forest-Based Sector Technology Platform/Kooperationsplattform Forst-Holz-Papier/BMLFUW
Catrin	Haider	bmvit
Sabine	Hesse	Dachverband Energie Klima
Robert	Hinterberger	ENERGY RESEARCH AUSTRIA
Nermin	Islamovic	Philips Austria GmbH
Friedrich	Kapusta	Energieinstitut der Wirtschaft
Peter	Kremnitzer	PORR AG /ACTP
Antonia	Krische	Wienerberger
Dieter	Lechner	Fachverband d. Holzindustrie, Berufsgruppe Bau
Christian	Leichtfried	IBM
Helmut	Ludwar	IBM
Gerald	Lutz	Ochsner Wärmepumpen GmbH
Laurent	Mekul	Verband Austria Solar / ASTTP
Vesna	Mikulović	Siemens AG Österreich
Herbert	Pairitsch	Infineon Technologies Austria AG
Marco	Pfeffer	FEEI
Rupert	Puntigam	voestalpine Stahl GmbH
Mathias	Schaffer	Energie Steiermark
Walter	Scheiber	GE Energy Services
Karl	Scheida	Oesterreichs Energie /NTP Smart Grids
Christian	Schober	Kapsch Smart Energy GmbH
Reinhard	Schütz	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Hans-Günther	Schwarz	bmvit
Sonja	Starnberger	Energieinstitut der Wirtschaft
Jürgen	Streitner	Industriellenvereinigung
Robert	Tichler	Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz GmbH
Bertram	Weiss	VERBUND AG